

# touristik aktuell

Wochenzeitung für Touristiker

[www.touristik-aktuell.de](http://www.touristik-aktuell.de)

**EINFACH UMSTEIGEN IN BRÜSSEL**  
3x täglich ab Hannover via Brüssel zu 50 Zielen in Europa

**LYON**  
3x täglich

**BIRMINGHAM**  
3x täglich

**BRISTOL**  
3x täglich

**brussels airlines** | A STAR ALLIANCE MEMBER

[brusselsairlines.com](http://brusselsairlines.com)  
oder fragen Sie Ihr Reisebüro

„70 bis 80 Prozent der Kundenzufriedenheit wird im Hotel gemacht.“



**Sören Hartmann**,  
Chef der Rewe  
Touristik,  
zur Rolle der  
Hotels bei  
seiner Qualitäts-  
offensive

## Tops

- 4 **Counterpart:** Ist 2010 ein Last-Minute-Jahr?
- 4 **Alltours:** Der Winter wird günstiger.
- 5 **QTA:** An der Online-Strategie von RTK scheiden sich die Geister.

## Schwerpunkte

- 18 **Airlines**
- 26 **Bahnreisen**
- 33 **Bus- und Gruppentourismus**

## Wie viel Öger Tours bleibt?

Die Übernahme durch Thomas Cook wirft viele Fragen auf



Foto: Öger Tours

**Scheiden als Geschäftsführer bei Öger Tours aus: Nina und Vural Öger**

**Oberursel/Hamburg.** Es war die Überraschung der vergangenen Woche. Für 30 Millionen Euro übernimmt Thomas Cook nun doch den Türkei-Spezialisten Öger Tours zu 100 Prozent – vorausgesetzt das Kartellamt stimmt zu. Die Marke und der Standort Hamburg sollen nach Cook-Angaben erhalten bleiben. Öger Türk Tur und die türkischen Beteiligungen verbleiben bei Unternehmensgründer Vural Öger.

Die Reisebüros nehmen die Nachricht von dem Kauf wenig positiv auf. „Und wieder verschwindet ein Mittelständler“, lautet der Tenor der Kommentare auf der Facebook-Seite von touristik aktuell. Zu groß ist die Befürchtung, dass die Marke wie schon Kreuzter oder Terramar aufgelöst wird.

„Die Reisebüros können beruhigt sein, das wird nicht passieren“, ist Öger, der mit Tochter Nina aus der Geschäftsführung ausscheidet, überzeugt. „Ein Einstampfen kann es nicht geben. Öger Tours ist als Marke so stark, darauf kann Thomas Cook nicht verzichten.“ Der Veranstalter werde nun eine europäische Marke mit enormen Vertriebsmöglichkeiten. Als Mitglied des Aufsichtsrats der Thomas Cook AG möchte Öger mit der Macht eines Konzerns im Rücken den Türkei-Tourismus stärken.

„Auf lange Sicht werden sich die Mittelständler nicht halten können“, bedauert Öger, „die großen Kapitalgesellschaften werden die Branche beherrschen.“ Als mittelständisches Unternehmen brauche man immer

mehr Kapital – so habe er von November bis März allein 40 Millionen Euro Vorauszahlungen an Hoteliers leisten müssen. „Da stößt man als Mittelständler an seine Grenzen.“

Mit dem Kauf ist Thomas Cook die Nummer eins im Reiseland Türkei. Ögers Incoming-Agentur Holiday Plan bleibt weiterhin für Öger Tours tätig. Thomas Cook wiederum erwartet nicht, „dass die langjährigen Geschäftsbeziehungen zu der Incoming-Agentur Diana Travel von der Transaktion betroffen sein werden“. Eine Formulierung, die Raum für Spekulationen lässt. Schließlich geht der Konzern davon aus, dass die Übernahme „Synergien in Höhe von acht Millionen Euro pro Jahr“ bringen wird – und das auch im Einkauf. Öger: „Die Zeit wird zeigen, ob es auf einen gemeinsamen Einkauf hinausläuft.“

Unklar ist, wie schnell der Türkei-Spezialist in die Konzernfamilie aufgenommen wird. In Oberursel rechnet man frühestens Ende August mit einer Entscheidung des Kartellamts. Bis dahin hält man sich bedeckt, was die Details der Übernahme angeht.

Reisebüros dürfen gespannt sein, ob die Öger-Buchungen bereits ab November in den Cook-Umsatz einfließen. Am kommenden Montag stellt der Konzern sein Provisionsmodell für das Geschäftsjahr 2010/2011 vor.

Julia Treuherz

[www.taiwantourismus.de](http://www.taiwantourismus.de)

**MALERISCH!**

*Taiwan – für jeden etwas!*

Schon Taiwan-Fan? Jetzt anmelden auf Facebook, MySpace und Twitter!

